



Predigt zu Hause

zu Pfingsten 2026, Bethanienkirche Frankfurt, *Pfarrerin Anne Kampf*

Schriftlesung (1): Apostelgeschichte 2, 1-6

Als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und setzten sich auf einen jeden von ihnen. Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.

Sprechmotette: Gotteslob in vielen Sprachen PS 104, 1a.24.35c

Altgriechisch: εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον. ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, κύριε. πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας, ἐπληρώθη ἡ γῆ τῆς κτίσεώς σου. εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον. ἀλληλουῖα.

Englisch: Bless the Lord, my soul. O Lord, how manifold are your works! In wisdom have you made them all; the earth is full of your creatures. Bless the Lord, O my soul! Praise the Lord!

Französisch: Que tout mon être bénisse l'Éternel! Combien tes œuvres sont nombreuses, ô Éternel, tu as tout fait avec sagesse, la terre est pleine de tout ce que tu as réalisé; Que tout mon être bénisse l'Éternel! Oui, louez l'Éternel!

Persisch:

جان من، خداوند را متبارک بخوان
ای خداوند، کارهای تو چه بسیار است
همه را با حکمت آفریده‌ای؛
زمین از آفریدگان تو پر است
ای جان من، خداوند را متبارک بخوان
هلولویا!

Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!

Lesung (2) Pfingstgeschichte II: Apg 2, 7-18:

Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache? Parther und Meder und Elamiter und die wir wohnen in Mesopotamien und Judäa, Kappadozien, Pontus und der Provinz Asien, Phrygien und Pamphylien, Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen und Einwanderer aus Rom, Juden und Judengenossen, Kreter und Araber: wir hören sie in unsern



Evangelische Bethaniengemeinde

am Frankfurter Berg

Sprachen von den großen Taten Gottes reden. Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein. Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: 'Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen.

Lesung (3) Pfingstgeschichte III: Apg 2, 37-39.41-42

Als sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz und sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun? Petrus sprach zu ihnen:

Altgriechisch: μετανοήσατε, καὶ βαπτισθήτω ἕκαστος ὑμῶν ἐπὶ τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰς ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν ὑμῶν, καὶ λήμψεσθε τὴν δωρεὰν τοῦ ἁγίου πνεύματος.

Englisch: Repent and be baptized every one of you in the name of Jesus Christ for the forgiveness of your sins, and you will receive the gift of the Holy Spirit. (Englisch)

Französisch. Changez, et que chacun de vous se fasse baptiser au nom de Jésus-Christ, pour que vos péchés vous soient pardonnés. Alors, vous recevrez le don du Saint-Esprit.

Persisch: توبه کنید و هر یک از شما به نام عیسی مسیح تعمید بگیرد تا گناهانتان آمرزیده شود، و عطای روح القدس را خواهید یافت.

Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird. Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen. Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

Predigt

Liebe Pfingstgemeinde,

Als sie das hörten, ging's ihnen durchs Herz. In der Pfingstgeschichte erreichen Worte nicht nur die Ohren, sondern auch die Herzen der Menschen. Die Worte berühren die Zuhörenden von innen. Sie lösen Schwingungen aus. Es entsteht Resonanz – etwas schwingt mit und geht durch's Herz.



Evangelische Bethaniengemeinde

am Frankfurter Berg

Resonanz ist ein Wort aus der Physik und aus der Musik. Eine Person spielt, eine zweite setzt ein, eine dritte.... und die Klänge spielen sich aufeinander ein, sie finden zusammen. Die Bläserinnen und Bläser in unserem Posaunenchor werden das wohl bestätigen können: Es entsteht eine Verbindung, ein wortloses Verstehen untereinander, wenn man gemeinsam musiziert.

In der Pfingstgeschichte schwingen sogar die gesprochenen Worte und verbinden sich zu einer Harmonie. Menschen aus verschiedenen Ländern kommen miteinander in Einklang, sie verbinden sich miteinander, indem sie sprechen und zuhören. Das gelingt nicht immer. Übrigens auch in dieser Geschichte nicht. Zuerst ist in der Pfingstgeschichte nur ein φωνή, das heißt Klang, Stimme, Geräusch. Luther übersetzt es mit Brausen. Dann kommen die Zungen, die γλώσσαί, und setzen sich auf sie, und sie reden in γλώσσαις – in Zungen oder Redeweisem, die sich für manche anhören wie unverständliches Gebabbel. Wenn eine Person redet, bedeutet das noch lange nicht, dass die Zuhörenden verstehen. Auch hier in der Geschichte sind welche, die meinen, die Jünger wären betrunken. Hier entsteht keine Resonanz.

Im Folgenden steht aber dann das Wort διάλεκτος – Muttersprache, Sprache der Herkunft, vertraute Sprache. Die geht durch's Herz. Die löst Resonanz aus und verbindet Menschen miteinander. Für viele von uns kann die religiöse Sprache nur die Muttersprache sein. Bibellesen oder das Vaterunser beten – das geht nicht gut auf Deutsch, das muss auf Persisch oder Französisch geschehen. Die Muttersprache ist die Sprache des Herzens.

Was machen wir mit diesem halben Wunder in der Pfingstgeschichte – mit der Tatsache, dass manche verstehen, andere aber nur Gebabbel hören. Offenbar gießt sich der Geist nicht immer über alle Menschen aus. Auch in unserem Umfeld erleben wir, dass Menschen nicht erreicht werden von der Botschaft der Liebe Gottes. Dass es ihnen nicht durch's Herz geht.

Petrus fasst sich ein Herz und versucht es nochmal mit der φωνή, mit der Stimme, mit seiner Stimme. Und mit seiner Bibelkenntnis. Petrus hält eine Predigt und erklärt den Leuten, sie vorher nur Gebabbel verstanden haben, was hier passiert. Er deutet die γλώσσας, die Zungen, so dass sie den Menschen zur διάλεκτος werden.

Am Ende verstehen alle. Es geht ihnen durchs Herz. Und sie fragen: „Was sollen wir tun?“ Sie spüren die Resonanz der Worte und kommen innerlich in Bewegung, Viele lassen sich taufen. Sie bleiben beieinander im Gebet und im Brotbrechen. Sie nehmen Christus selbst in sich auf. Dafür ist die Zeichensprache des Abendmahls die beste. Brot und Wein und nur wenige Worte unter den im Kreis Versammelten. Auch da entsteht Resonanz.

Ich finde, das eigentliche Wunder von Pfingsten besteht darin, dass die Gemeinschaft der Christinnen und Christen bis heute besteht – weltweit – in allen Sprachen – im Abendmahl, im Beten, im Singen.

Amen.